PFARRVERBAND

Schöpfungsverantwortung leben: Projekte & Ideen für Nachhaltigkeit FEIERN IM HERBST

Von Erntedank über Nationalfeiertag bis Allerseelen

Berichte aus den Pfarren des Pfarrverbandes

PFARRVERBAND KLEIN MARIA DREIEICHEN

3/2023

ASPERSDORF | GROSS | HOLLABRUNN | OBERFELLABRUNN



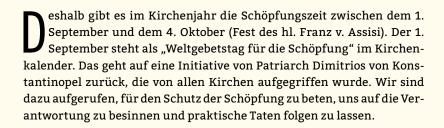
# **NUR GEBORGT**

"Wir haben die Natur von unseren Eltern geerbt. Wir haben Sie aber auch von unseren Kindern geliehen." Richard von Weizsäcker, 1986

# (ER)SCHÖPFUNG

Haben Sie im Urlaub die Natur, die Schöpfung genossen? Die Schöpfung als wunderbares Geschenk Gottes an uns und Grundlage unseres Lebens ist es wert, gefeiert zu werden.

• EDUARD SCHIPFER



Eine erste Tat ist der Umbau der Heizung im Pfarrzentrum von Gas auf Pellets. Der Verwaltungsrat der Pfarre hat sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt, um eine bestmögliche Lösung zu finden. Es ist eine Investition, mit der auf zwanzig Jahre berechnet 620 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Auf Beschluss der Bischofskonferenz soll bis 2030 in den Diözesen der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 60% reduziert werden. Das geschieht im Geist der Enzyklika "Laudato Si" von Papst Franziskus. Nicht nur das "Bebauen", sondern auch das "Behüten" der Schöpfung ist unser Auftrag. Für nächstes Jahr ist auch die Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Pfarrzentrums angedacht. Diese Investition ist nicht nur im Sinne des Klimaschutzes, sondern hilft uns in Zukunft auch Energiekosten zu sparen.

Aus Verantwortung gegenüber Gott und allen Mitgeschöpfen – auch denen, die nach uns kommen – engagieren sich viele Christinnen und Christen für die Bewahrung der Schöpfung. Ich versuche als "bekannt bekennender Fußgänger" (so hat mich die Chefredakteurin in einem Artikel in "Der Sonntag" beschrieben) und beim bewussten Einkaufen meinen Beitrag zur Schöpfungsbewahrung zu leisten.

Ihr "Schöpfungspfarrer"



Pfarrer Eduard Schipfer

... 620 Tonnen CO<sub>2</sub> werden eingespart.

66



### **ZUM INHALT**

Zwei sehr konträre Texte zum Thema "Schöpfung" sollen auf Seite 3 im Sinne des Titels unseres Pfarrverbandsmagazins Anstoß geben. Der Herbst ist auch wieder der Start für die Firmvorbereitung. Die Informationen dazu gibt es auf Seite 4. Dort finden Sie auch ein alter-

natives Angebot für die "Firmung dann, wenn es passt". Unsere **Pastoralassistentin** Sr. Fides Manuel wird uns Ende des Jahres verlassen, ihre Nachfolgerin beginnt schon mit 1. September ihre Tätigkeit in unserem Pfarrverband; sie stellt sich auf der Seite 6 vor. Ebenso finden Sie

dort die Vorstellung von der neuen **Mesnerin** der Stadtpfarrkirche, die schon seit einigen Monaten hier tätig ist. Der November rückt auch immer wieder Leid und Vergänglichkeit in den Blick; da lohnt es sich, das Sakrament der **Krankensalbung** auf der Seite 19 vorzustellen.



Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Aber nach Jahrmillionen war der Mensch endlich klug genug. Er sprach: Wer redet hier von Gott? Ich nehme meine Zukunft selbst in die Hand. Es begannen die letzten sieben Tage der Erde.

· AUS: GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN, AACHEN 2009

m Morgen des ersten Tages beschloss der Mensch, frei zu sein. Nicht mehr Ebenbild eines Gottes, sondern ein Mensch. Und weil er etwas glauben musste, glaubte er an die Freiheit, an Zahlen und den Fortschritt. Zu seiner Sicherheit hatte er den Grund zu seinen Füßen gefüllt mit Raketen und Atomsprengköpfen.

Foto: © pixabay.com/Gerd Altmann

Am zweiten Tage starben die Fische in den Industriegewässern, die Vögel am Pulver aus der chemischen Fabrik, die Schoßhunde an der schönen roten Farbe der Wurst, die Heringe am Öl auf dem Meer und an dem Müll auf dem Grunde des Ozeans. Denn der Müll war aktiv.

Am dritten Tage verdorrte das Gras auf den Feldern und das Laub auf den Bäumen. Denn der Mensch machte das Wetter selbst und verteilte den Regen nach genauem Plan. Es war nur ein kleiner Fehler im Rechner, der den Regen verteilte. Als sie den Fehler fanden, lagen die Lastkähne auf dem trockenen Grund der schönen Donau.

Am vierten Tage gingen drei von vier Milliarden Menschen zugrunde. Die einen an den Krankheiten, die der Mensch gezüchtet hatte, denn einer hatte vergessen, die Behälter zu schließen, die für den nächsten Krieg bereitstanden. Und ihre Medikamente halfen nichts. Die hatten zu lange schon wirken müssen in Hautcremes

und Schweinefleisch. Die anderen starben am Hunger, weil etliche von ihnen den Schlüssel zu den Getreidesilos versteckt hatten. Und sie fluchten Gott, der ihnen doch das Glück schuldig war. Es war doch der liebe Gott!

Am fünften Tage drückten die letzten Menschen den roten Knopf, denn sie fühlten sich bedroht. Feuer hüllte den Erdball ein, die Berge brannten, die Meere verdampften. Und die Engel im Himmel sahen, wie der blaue Planet rot wurde, dann schmutzig braun und schließlich aschgrau. Und sie unterbrachen ihren Gesang für zehn Minuten.

Am sechsten Tage ging das Licht aus. Staub und Asche verhüllten die Sonne. Und die letzte Küchenschabe, die in einem Raketenbunker überlebt hatte, ging zugrunde an der übermäßigen Wärme.

Am siebten Tage war Ruhe. Endlich. Die Erde war wüst und leer, und es war finster über den Rissen, die in der trockenen Erdrinde aufgesprungen waren. Und der Geist der Menschen irrlichterte als Totengespenst über dem Chaos. Tief unten, in der Hölle, aber erzählte man sich die spannende Geschichte von dem Menschen, der seine Zukunft in die Hand nahm, und das Gelächter dröhnte hinauf bis zu den Chören der Engel.

#### Der Sonnengesang des hl. Franz

Höchster, allmächtiger, guter Gott: Dein ist das Lob, der Ruhm, die Ehre und jegliche Preisung. Dir nur, Höchster, gebühren sie, und kein Mensch ist würdig, Dich zu nennen.

Sei gelobt, mein Herr, mit allen Deinen Geschöpfen, vor allem mit der edlen Herrin, Schwester Sonne, die uns den Tag schenkt durch ihr Licht. Schön ist sie und strahlend in großem Glanze: Dein Sinnbild, Höchster!

Sei gelobt, mein Gott, durch Bruder Mond und die Sterne; am Himmel schufst Du sie, leuchtend, kostbar und schön.

Sei gelobt, mein Gott, durch Bruder Wind und die Luft, durch Wolken, heiteren Himmel und jegliches Wetter, durch das Du Deinen Geschöpfen Gedeihen gibst.

Sei gelobt, mein Gott, durch Schwester Wasser; gar nützlich ist sie und demütig und köstlich und keusch.

Sei gelobt, mein Gott, durch Bruder Feuer, durch den Du die Nacht uns erleuchtest. Schön ist er und fröhlich, gewaltig und stark.

Sei gelobt, mein Gott, durch unsere Schwester, die Mutter Erde, die uns trägt und ernährt, vielfältige Frucht bringt und farbige Blumen und Gras.

Lobt und preist meinen Herrn, danket und dienet ihm in großer Demut.

# **SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG** ÜBERNEHMEN – NACHHALTIG LEBEN **UND HANDELN!**

Soziale und generationengerechte Verantwortung für eine Welt und ein Leben in einem Klima übernehmen, in dem auch unsere Nachkommen noch ein gutes Leben führen können, nicht nur hier bei uns, sondern auch in allen anderen Teilen der Welt – im Besonderen in Afrika. • LEOPOLD SCHOGGER

m 9. Juni trafen einander 10 (! inklusive der beiden Moderatoren) Frauen und Männer, um über eine Pfarre/Gemeinde zu diskutieren. in der über Umwelt- und Klimaverantwortung nicht nur geredet, sondern auch konkrete Projekte angestoßen werden sollten.

Drei Ideen wurden angedacht, bzw. ist die erste schon in Umsetzung:

1. An der Pelletsheizung im Pfarrzentrum wird bereits eifrig gearbeitet. Nach umfangreichen Vorarbeiten von Maximilian Eliskases - Vergleiche verschiedener umweltfreundlicher Heizungen

(Fernwärme, Luft/Boden-

und Pelletsheizungen) – stellte sich heraus, dass die Pelletsheizung nicht nur ökologisch, sondern auch was den Zeitrahmen und den Kostenfaktor betrifft, die einzige Option ist. (Die alte Gasheizung hatte schon wiederholt altersbedingte Ausfallserscheinungen). Nach dem Ausräumen und der Demontage der Inneneinrichtung des Kellerteils durch Freiwillige arbeiten bereits die Maurer und inzwischen auch Monteure diverser Firmen.

2. E-Carsharing:

verschieden Gemeinden gibt es schon solche Modelle, in Hollabrunn wartet es auf Verwirklichung. Verschiedene Varianten wurden angedacht. Ein Verein soll gegründet werden, der das Modell betreibt. Ohne



Unterstützung der Gemeinde und hoffentlich auch von Firmen Hollabrunns wird das Vorhaben allerdings kaum umsetzbar sein. Eine Reduzie-

rung des Verkehrs in der Stadt, weniger Parkplatzsorgen/-sucherei in der Stadt und die kostengünstige Mobilität von älteren Menschen, die kein eigenes Auto besitzen – und zwar für alle Gemeindemitglieder - sind doch Argumente, für die es sich lohnt, Engagement zu zeigen. Mitstreiter/innen bitte bei mir melden!

> 3. Ein drittes Projekt wurde bei der Klimakonferenz auch angedacht, jedoch müssen erst diverse entscheidungsbefugte

Gremien befragt werden, die ihre Zustimmung erteilen müssen (Diözese, Pfarre, Gemeinde). Aus diesem Grund kann hier IETZT noch nichts Konkreteres berichtet werden.

Verschiedene andere Ideen wurden besprochen und diskutiert: Was können wir, was kann jeder Einzelne sofort umsetzen?

Nachhaltig leben, das heißt für jeden etwas anderes: z.B.: weniger Fleisch essen, regional, saisonal und Bioprodukte einkaufen. Weniger mit dem Auto fahren – zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren, mit Bus/Bahn fahren, E-Carsharing (gibt es NOCH nicht) benützen. Weniger fliegen - 4/5 der Bevölkerung fliegen NIE! Weniger auf Kreuzfahrtschiffen oder in "All-inclusive"-Hotels Urlaub machen, oder gleich ganz darauf verzichten, etc.

Für unsere Pfarre wünsche ich mir. dass ab jetzt nur noch Fairtrade/Biokaffee eingekauft und getrunken wird und dass bei jedem Gottesdienst eine Fürbitte formuliert wird, die sich mit der Verantwortung für die Schöpfung Gottes befasst.

Zur Mitarbeit im Nachhaltigkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates lade ich alle Interessierten herzlich ein. Zur Diskussion über manche Punkte/Vorschläge, die Sie hier gelesen haben oder die noch zu ergänzen wären, bin ich jederzeit gerne bereit.

# **ERNTEDANK**

Jedes Jahr dürfen wir Gott danken für die Ernte des Jahres. Wir danken für seine Fürsorge und Liebe zu uns Menschen.

ber zum Leben gehört mehr als das tägliche Brot, um das wir bitten. Die Ernte umfasst für vielle Menschen etwas anderes als Getreide, Obst, Gemüse und Wein. In unseren Erntedankfeiern dürfen wir Gott danken für all das, was zum Leben hilft, dürfen wir danken für all die Früchte, die wir durch unsere Arbeit im Beruf, in der Schule, aber auch im Zusammenleben von Menschen ernten.

Der Dank für die Ernte, den es in vielen Religionen gibt, zeigt ein uraltes Verhältnis des Menschen zu Gott, dem er sich letztlich verdankt weiß. Was wir arbeiten und welche Resultate wir damit erzielen, wir tun dies letztlich in Gottes Welt und Schöpfung, die er uns anvertraut hat. Das Erntedankfest ist ein alljährliches bewusstes "Danke" für dieses Geschenk der Schöpfung.

Auch wir im Pfarrverband gestalten dafür eigene Gottesdienste und laden zur Mitfeier herzlich ein.

**Aspersdorf • 7. Oktober 2023** 17:00: HI. Messe, anschließend Agape

**Groß • 1. Oktober 2023** 8:30 Uhr: Hl. Messe, anschließend Agape

Hollabrunn • 24. September 2023 8:30 Uhr: Hl. Messe mit der Landjugend in der Stadtpfarrkirche 10:00 Uhr: Hl. Messe in der Gartenstadtkirche

Oberfellabrunn • 15. Oktober 2023 9:45 Uhr: Hl. Messe





## **PLAUDERTREFF**

#### IM PFARRZENTRUM HOLLABRUNN, KIRCHENPLATZ 5

Bekannte treffen oder neue Begegnungen Interessante Gespräche über "Gott und die Welt" Gemütliche Stunden bei Kaffee, Tee und Kuchen Gesellschaftsspiele oder wieder einmal singen … Seit April treffen einander einmal im Monat Menschen, die Gesellschaft suchen, zum Plaudertreff im Pfarrzentrum Hollabrunn.

#### Nach der Sommerpause geht's im September wieder los:

Donnerstag, 21. September 2023, 14:30–17:00 Uhr Donnerstag, 19. Oktober 2023, 14:30–17:00 Uhr Donnerstag, 16. November 2023, 14:30–17:00 Uhr Donnerstag, 14. Dezember 2023, 14:30–17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen – das Plaudertreffteam.

MARIANNE GRAF

# Gutes tun – mit Briefmarken

Jede Briefmarke, aber auch Alben und alte Postkarten sind für uns wertvoll und werden verkauft. Aus dem Erlös unterstützen wir Steyler Missionare und Schwestern weltweit.

In den vergangenen Jahren wurden damit unter anderem Projekte in Togo, Kuba, Argentinien, Ungarn, Bolivien, Rumänien, Indien, Paraguay und in der Ukraine finanziert.

#### So einfach können auch Sie konkret helfen:

Sammeln Sie Briefmarken bei Verwandten und Freunden, in der Schule oder am Arbeitsplatz. Senden Sie uns Ihre gesammelten Schätze mit Papierrand und schicken Sie sie an:

Missionsprokur St. Gabriel International, Gabrielerstraße 171 2340 Maria Enzersdorf, Österreich

Sie können die Marken auch in der Pfarre abgeben. Kleine Briefmarken können Großes bewirken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

#### HERZLICH WILLKOMMEN!

# NEUE GESICHTER IM PFARRVERBAND

Wir freuen uns auf Pastoralassistentin Karin Putz und Maria Marcelina Schönauer, die als Mesnerin und Mitarbeiterin in der Pfarrkanzlei die Pfarre bereichern wird. Beide stellen sich hier Ihnen vor:



#### KARIN PUTZ

Ich heiße Karin Putz, bin 1972 im Bezirk Mistelbach geboren und wohne auch in diesem Bezirk. Ich bin Mutter eines Sohnes und mit Leib und Seele Weinviertlerin.

Mit 1. September 2023 bin ich als Pastoralassistentin dem Pfarrverband Klein Maria Dreieichen durch die Erzdiözese Wien zugeteilt. Außerdem unterrichte ich auch seit vielen Jahren Religion, seit nunmehr 4 Jahren an der MS Stronsdorf, die daher meine Stammschule ist.

Seit 1993/94 bin ich im Dienst der Erzdiözese Wien, nach der Ausbildung zuerst im Bereich Jugendarbeit, dann als Pastoralassistentin. Unter anderem war ich 7 Jahre als solche im Pfarrverband Oberes Schmidatal gemeinsam mit Diakon Weidner eingesetzt. Im letzten Jahr durfte ich auf unterschiedliche Art und Weise in der städtischen Pfarre Gänserndorf Erfahrungen sammeln.

Pastoralassistentin sein ist eine bunte und vielseitige Aufgabe, berufen von Gott zum Dienst am und für den Nächsten. Schwerpunktbereiche meiner Tätigkeit im Pfarrverband werden unter anderem die Erstkommunion-Vorbereitung, die Begleitung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und die Zusammenarbeit im Bereich Schulen und Kindergärten sein. Ein weiterer Schwerpunkt wird gemeinsam mit allen anderen Mitarbeiter/inne/n des Pfarrverbands und des Dekanats die Zusammenschau und das Zusammenarbeiten und Stärken der pfarrlichen Gebiete sein.

Ich freue mich auf viele bunte, GEIST-reiche Begegnungen.

#### MARIA MARCELINA SCHÖNAUER

Ein Leben ohne Tiroler Berge – geht das? Ja, das geht sogar sehr gut. Und so habe ich mich im Februar 2023 aus den Tiroler Bergen – dem Stubaital – herausgetraut. Nach 62 Jahren habe ich meine Tiroler Heimat verlassen und den Schritt gewagt, nach Hollabrunn zu übersiedeln. Denn Heimat kann auch dort sein, wo Menschen Dich freundlich, offen aufnehmen und herzlich willkommen heißen. Genau das ist mir hier bei Euch passiert und so lebe und arbeite ich jetzt in der Pfarre Hollabrunn.



Meine neuen Aufgabenbereiche als Mesnerin und Mitarbeiterin in der Pfarrkanzlei machen mir viel Freude. Am Anfang war es für mich schon eine Herausforderung, die vielen neuen Eindrücke zu verarbeiten. Die Geduld, Hilfsbereitschaft sowie die Unterstützung vieler Menschen hier in der Pfarre haben mir den Einstieg sehr erleichtert. Vergelt's Gott Euch allen dafür!

Auch wenn Ihr mich während der heiligen Messe nicht sehen könnt, bin ich doch in der Sakristei anwesend. Ich wurde des Öfteren darauf angesprochen, mich in den Altarraum am Rand hinzusetzen. Aber in der Sakristei fühle ich mich während des Gottesdienstes sehr gut aufgehoben.

Meine Tochter Martina lebt in Hall in Tirol. Martina arbeitet als Klinische- und Gesundheits-Psychologin bei den "Heilpädagogischen Familien", einer Sozialeinrichtung in Innsbruck. Ihr Schwerpunkt ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Familien mit Problem- und Belastungssituationen. Zusätzlich ist Martina auch in ihrer Praxis in Innsbruck beschäftigt.

Mein Sohn Moritz war hier in der Pfarre für zwei Jahre als Pfarrvikar eingesetzt, bevor er in die Pfarre Höbersdorf gewechselt ist. Schon nach kurzer Zeit wurde Moritz nach Wien in die Pfarre Ober St. Veit versetzt. Moritz ist auch weiterhin am Diözesangericht in Wien als Diözesanrichter tätig.

Ich selbst war viele Jahre an der Univ.-Klinik Innsbruck im administrativen Bereich angestellt. Nach einer längeren "Kinderpause", die ich ganz bewusst gewählt und sehr gerne gemacht habe, bin ich wieder an der Univ.-Klinik Innsbruck eingestiegen. Jedoch bin ich dann auf den Wunsch von Pfarrer Augustin Kouanvih mit ihm als Pfarrhaushälterin für elf Jahre nach St. Anton am Arlberg mitgegangen. Und anschließend waren wir für drei Jahre im Stubaital, bis Pfarrer Augustin im Juli 2022 bei einem Unwetter in Fulpmes tödlich verunglückt ist.

Diese 14 Jahre als Pfarrhaushälterin waren eine unglaublich schöne Zeit für mich. Pfarrer Augustin, aus Togo (Westafrika), war ein sehr gütiger, bescheidener, freundlicher und fürsorglicher Chef. Er war ein absolut authentischer Priester und Seelsorger. Er hat gesprüht vor Lebensfreude und sein Lachen war sehr ansteckend. So konnte er in allen seinen Seelsorgeräumen in Tirol die Menschen begeistern.

Und so hat mich mein Weg jetzt zu Euch in die Pfarre Hollabrunn geführt. Ich bin sehr dankbar für die bereichernden Begegnungen mit Euch hier in dieser lebendigen und fröhlichen Pfarre. Vergelt's Gott!



#### FIRMUNG

# **ABENTEUER.GLAUBE.LEBEN**

So lautete das Motto der heurigen Firmvorbereitung. Wir alle sind gerufen und berufen, der Zusage Gottes – die wir in der Taufe bekommen haben – zu vertrauen, JA zu diesem Abenteuer des christlichen Glaubens zu sagen, auch wenn es schwierige Zeiten geben kann. • MARIANNE GRAF, HERMINE TRIBELNIG

ie Firmlinge haben sich seit Advent auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Da gab es zum Beispiel: Adventkranzbinden mit anschließender Segnung der Kränze, Vorstellungsmessen der Firmlinge, Spiele und Kennenlernen in den Gruppen, Stunden zum Thema Kirche und Glauben, Kreuzwege, die gemeinsam besucht oder gestaltet wurden, die Credomesse an einem Sonntagabend im April, die Wanderung nach Klein Maria Dreieichen, wo uns auch einige Eltern begleitet haben, soziale Aktionen wie Sammeln für die Tafel beim Roten Kreuz oder Organisieren des Pfarrcafés nach der Messe am Sonntagmorgen.

Viel Freude bereitete auch der Ausflug zum Kletterpark Gänsehäufel, wo einige – gemäß dem Motto der Firmvorbereitung – allen Mut zusammengenommen und ihre Ängste überwunden haben, um in großer Höhe zu klettern oder zu springen.

Am Samstag, dem 10. Juni 2023, spendete Dr. Markus Beranek, der Pasto-

ralamtsleiter und ehemalige Kaplan in Hollabrunn, 36 Jugendlichen feierlich das Sakrament der Firmung. Er fand bei der Spendung sehr persönliche Worte und gab ihnen drei Gedanken als Hilfe mit auf den Weg:

- Ich möchte mir täglich Zeit nehmen für Gott, für eine kurze Zeit der Stille, des Nachdenkens und des Gesprächs mit ihm.
- Ich fühle mich gestärkt und angenommen. Ich bin ein geliebtes Kind Gottes.
- Auch wenn ich Fehler mache, Gott verzeiht mir. Ich fange neu an und setze mich ein für Christus und den Glauben – Gott hilft mir dabei und stärkt mich.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von Let's Sing unter der Leitung von Martin Marte-Singer.

Gestärkt durch das Sakrament der Firmung sind die Jugendlichen nun als erwachsene Christen dazu berufen, den Glauben weiterzutragen und die Kirche mitzugestalten.

#### MÖGLICHKEIT ZUR ANMELDUNG FÜR DIE FIRMUNG 2024

**Pfarrzentrum Hollabrunn – Mo. 16. Okt. · Di. 17. Okt. · Mi. 18. Okt., jeweils 15:00–18:00 Uhr** Geplant ist auch eine Vorbereitung für ältere Jugendliche ab 16 Jahren, die erst jetzt das Sakrament der Firmung empfangen wollen. Über Mithilfe bei der Firmvorbereitung würden wir uns sehr freuen. Eltern oder andere Interessierte mögen sich bitte einfach in der Pfarrkanzlei melden.

#### "FIRMUNG DANN, WENN ES PASST!"

Ein zusätzliches Angebot

Eine Flasche Wein brachte Hans zu jeder Firmstunde mit – bevor die Flasche nicht leer war, war die Firmstunde nicht zu Ende. Nur war es keine Firmvorbereitung mit Jugendlichen, sondern es waren sechs Erwachsene zwischen 20 und 72 Jahren in einer meiner früheren Pfarren. Diese Abende waren ein bereichernder Austausch über Glaube und Leben und mündeten in einer eigenen Firmfeier. Firmung mit 14 Jahren ist also nicht die einzige Möglichkeit, dieses Sakrament zu empfangen. Mit Karin Putz, unserer neuen Pastoralassistentin, möchte ich eine zusätzliche Firmvorbereitung anbieten, nach dem Motto "Firmung dann, wenn es passt!" Das eigene JA zum Glauben kann man in jedem Alter sagen. Auch die Bestärkung durch den HI. Geist kann man nicht nur mit 14 Jahren brauchen.

Wenn Sie Interesse daran haben, schicken Sie mir eine Nachricht: eduard.schipfer@katholischekirche.at. Voraussichtlich im November werden wir ein erstes (noch unverbindliches) Treffen veranstalten und mit den Interessierten weiter planen. Dieses Angebot gilt nicht nur im Pfarrverband "Klein Maria Dreieichen", sondern für die ganze Region. Bitte machen Sie auch mögliche Interessierte darauf aufmerksam!

• EDUARD SCHIPFER

ASPERS DORF

Ma. Dreieiche

PFARRE ASPERSDORF

# FUSSWALLFAHRT NACH MARIA DREIEICHEN

Am Samstag, dem 13. Mai 2023, fand unsere vierte Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen statt. • KARIN BARTL

ach einem Morgengebet in der St. Georg Kirche in Aspersdorf und dem liebevollen Entsenden durch unsere Mesnerin Frau Schmalhofer war um 6:15 Uhr Abmarsch. Das Wetter hatte gehalten, und wir sind mit müden Beinen um ca. 16:30 Uhr in Maria Dreieichen angekommen.

Wir durften uns über schöne Felder, Blumen, sattes Grün und trockenes Wetter freuen. Auch wenn die Füße oft nass wurden durch das hohe Gras, in dem wir teilweise marschierten, war es eine gelungene und schöne Pilgerreise.

In Maria Dreieichen wurden wir von der dortigen Mesnerin und mit Glockengeläut empfangen. Nach einer kurzen Andacht schlossen wir unsere Fußwallfahrt ab.

Im nächsten Jahr ist wieder eine Wallfahrt bzw. Pilgerreise geplant, eventuell wird diese dann mit dem Fahrrad stattfinden. Die Planungen laufen bereits.



Von den dunklen Wolken ließen sich die Pilger bei ihrer Wallfahrt nach Maria Dreieichen nicht abhalten.





**PFARRE GROSS** 

# ALTE UND NEUE TRADITIONEN

In der Pfarre Groß begann der Sommer wie jedes Jahr mit dem Fronleichnamsumzug, an dem auch heuer wieder viele Gläubige aus den beiden Ortschaften Groß und Kleinstelzendorf teilnahmen. Die Kinder der Pfarre hatten dabei vor allem Freude daran, einen bunten Blumenteppich mit Blüten aus dem eigenen Garten zu streuen. • KATRIN FÜRNKRANZ



ieser Brauch erinnert unter anderem an den Einzug Jesu in Jerusalem und daran, "dem Herrn den Weg zu bereiten". Der Festtag selbst steht dabei in enger Verbindung zum Gründonnerstag, der neun Wochen vorher begangen wird, und feiert ähnlich wie dieser das Sakrament der Eucharistie. Besonders erfreulich war, dass wieder eine Vielzahl an Ministranten Kaplan Francis und Diakon Weidner bei der Gestaltung der heiligen Messe und der anschließenden Prozession unterstützte. Im Anschluss gab es schließlich noch Gelegenheit, bei einer Agape ins Gespräch zu komEin weiteres Highlight fand im Rahmen des 40. Feuerwehrfestes der FF Groß statt, welches Ende Juni nach vier Jahren coronabedingter Pause endlich wieder über die Bühne gehen konnte. An diesem Sonntag wurde der Gottesdienst nämlich nicht in der Kirche, sondern in der Festhalle der Familie Muth gefeiert. Anlass war die Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeugs der FF, welches erst vor kurzem nach langer Planung angeschafft wurde, jedoch inzwischen auch schon wieder einige Male verlässlich im Einsatz war.

Als Dank für die fleißige Mithilfe der

Ministranten über das ganze Jahr fand im Juli zudem erneut ein Ministrantentag mit Zeltnacht am Großer Sportplatz statt, wobei jedoch nicht nur die Minis, sondern auch ihre Geschwister und Eltern gern gesehen waren. Bei zahlreichen unterhaltsamen Spielen und Aktivitäten wurde dieser Tag wieder zu einem vollen Erfolg.

Die Tage werden inzwischen schon wieder etwas kürzer, die Ernte ist in vollem Gange, und es wird nicht mehr lange dauern, bis das Erntedankfest den Herbst einläutet. Bis dahin genießen wir den restlichen Sommer allerdings noch in vollen Zügen!

#### PFARRE OBERFELLABRUNN

# DAS NEUE TOR

Holz besorgen, streichen, zusammenbauen. Und sich am neuen Tor erfreuen! • MARIA SOHLER

as Bild des grünen Tores aus dem letzten AN-STOSS ist überholt. Anstelle dessen fügt sich nun das neue Tor, in Brauntönen gehalten, ein. In den kommenden Monaten erfolgen nun die Schlosserarbeiten, damit es wieder von jedem geöffnet und geschlossen werden kann.

Für dieses Vorhaben werden die Spenden von der Agape anlässlich unseres Patroziniums verwendet. Der Pfarrgemeinderat sagt DANKE.

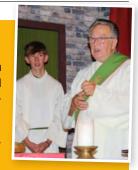
Von außen nicht einsehbar wurde im Juli auch das alte Garagentor im Innenhof erneuert. Erwin Ruff und Hans Dornhackl fertigten nicht nur das Tor an, sondern kämpften auch gegen die Hitze an. Nun erstrahlt es wieder in frischem Grün und setzt einen Farbakzent im Innenhof.





# Pfarrkirtag Hl. Anna

Am Sonntag, dem 23. Juli 2023, gestaltete Diakon Heribert Auer die Wortgottesfeier im Kulturstadl zum Festtag der hl. Anna, unserer Kirchenpatronin. Ich durfte im Rahmen meiner Ausbildung zur Leiterin von Wortgottesfeiern unseren Diakon unterstützen, hielt eine Kurzpredigt und half beim Kommunionspenden. Umrahmt wurde



diese Feier mit rhythmischen Liedern, gesungen vom Kirchenchor Oberfellabrunn unter der stellvertretenden Leitung von Nadine Baier-Arocker. An diesem Sonntag feierten wir auch den "Tag der Großeltern und älteren Generation", passend zum Festtag der hl. Anna und des hl. Joachim, der Großeltern von Jesus. Den Muttertag oder Vatertag gibt es ja schon lange. Aber der "Tag der Großeltern und Senioren" jährte sich heuer erst zum dritten Mal. Papst Franziskus hat diesen Ehrentag eingeführt.



Im Anschluss gab es ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank. Bei der Agape wurde für die neuen Tore im Pfarrhof gesammelt. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung! • FELICITAS TAGLIEBER

## **FRONLEICHNAM 2023**

Das heurige Fronleichnamsfest feierte Pfarrvikar Rochus Hetzendorfer mit der Pfarrgemeinde Oberfellabrunn. Nach der hl. Messe in der Pfarrkirche versammelten sich die Vereine (Freiwillige Feuerwehr und Kameradschaftsverein), der Kirchenchor und alle Gläubigen zur Prozession durch den Ort. Die Kinder streuten dabei fleißig Blüten auf die Straßen.

Beim ersten Altar traf dann auch die Abordnung der Stadtmusikkapelle Hollabrunn ein, die zuvor schon auf einem anderen "Umgang" aufspielte. Wie schon im Vorjahr gab es auch heuer wieder vier Altäre. Der erste befand sich bei der Marienstatue beim Ortseingang bei Familie Scheuer. Der zweite Altar auf der Halterweide

wurde von den Familien Ruff und Tröthann gestaltet. Weiter ging es dann auf der Zeile zum Kriegerdenkmal, wo Familie Haller für einen festlich geschmückten Altar sorgte. Und schließlich zogen wir vorbei an der Schwemme, den Schusterberg hinauf in den Oberort zum vierten Altar, der von Familie Bruck aufgebaut wurde. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den beteiligten Familien für den Blumenschmuck und den Aufwand, der damit verbunden war!

Der Abschluss der Prozession fand dann wieder in der Pfarrkirche statt. Nach zwei Strophen "Großer Gott" spendete uns Rochus Hetzendorfer den Segen und entließ uns in den Feiertag. • FELICITAS TAGLIEBER



#### GOTTESDIENSTE

#### **WOCHENTAGSMESSEN-**

**18:00** Heilige Messe **jeden Mittwoch** (ausgenommen i. d. Ferien)

18:30 Heilige Messe Gartenstadt jeden Dienstag

HL 8:00 Heilige Messe Pfarrkirche jeden Mittwoch

HL 8:00 Heilige Messe Pfarrkirche jeden Freitag

HL 7:30 Laudes Pfarrkirche jeden Samstag

#### VORABENDMESSEN -

18:00 Heilige Messe Pfarrkirche (siehe Wochenzettel)

HL 18:30 Heilige Messe (SBZ)

GR 17:00 Heilige Messe am ersten Samstag in Wintermonaten

18:30 Heilige Messe am ersten Samstag in Sommermonaten

#### SONNTAGSGOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND -

8:30 Hl. Messe Pfarrkirche (siehe Wochenzettel)

GR 8:30 Hl. Messe (außer 1. Sonntag im Monat)

0F 9:45 Hl. Messe

HL 8:30 Hl. Messe Pfarrkirche

HL 10:00 HI. Messe Gartenstadtkirche (jeden ersten Sonntag im Monat Familienmesse - außer in den Ferien)

HL 18:30 Hl. Messe Pfarrkirche (jeden dritten Sonntag im Monat treff•punkt, die etwas andere Messe)

#### **BEICHTGELEGENHEITEN** –

17:30 jeden Mittwoch (ausgenommen in den Ferien)

8:00 - 9:00 Pfarrkirche jeden Samstag

#### ANBETUNGEN IN HOLLABRUNN -

18:30 Eucharistische Anbetung Pfarrkiche jeden Mittwoch ausgenommen in den Ferien

HL 9:30 - 18:00 Eucharistische Anbetung Pfarrkirche am 1. Monats-Sonntag

#### **SPRECHSTUNDEN**

19:00 - 19:30 im Pfarrhaus Aspersdorf, Pater Dominic in der Regel mittwochs (außer in den Ferien; siehe Kalender) und nach Vereinbarung (o 29 52 / 30 1 98)

HL Pfarrmoderator Eduard Schipfer nach Vereinbarung (o 29 52 / 2178)

#### **SPENDENKONTO**

Vergelt's Gott! Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spende für den An. Stoss, mit der Sie die Herausgabe unseres Pfarrmagazins ermöglichen. Unser Spendenkonto:

IBAN: AT17 2011 1805 1284 0600

Empfänger: Pfarrverbandsmagazin ANSTOSS



IFGENDE

**HL** Hollabrunn

GR Groß

OF Oberfellabrunn

AS Aspersdorf

Foto: © www.bauwissen.at/pixelio.de

#### PFARRKANZLEI

#### DES PFARRVERBANDES KLEIN MARIA DREIEICHEN

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag-Freitag 9:00-11:30 Uhr

ADRESSE: 2020 Hollabrunn, Kirchenplatz 5, Tel. 02952/2178

E-MAIL: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

HOMEPAGE:

Pfarre Hollabrunn: www.pfarre-hollabrunn.at Pfarre Aspersdorf: www.aspersdorf.at

#### DAS NÄCHSTE PFARRVERBANDSMAGAZIN

Erscheinungstermin: 26. November 2023 Redaktionsschluss: 27. Oktober 2023

# PFARRVERBAND<u>SKALENDER</u>

#### **SEPTEMBER**

#### FR 1. 9. -

HL 8:00 HI. Messe (P)

#### SA 2. 9. -

- HL 7:30 Laudes (P)
- GR 18:30 Hl. Messe
- HL 18:30 Vorabendmesse (SBZ)

#### SO 3. 9. • 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS -

- AS 8:30 Hl. Messe
- HL 8:30 Hl. Messe (P)
  - 9:30 18:00 Eucharistische Anbetung (P)
  - 9:30 11:30 Pfarrbibliothek (PZ)
- OF 9:45 HI. Messe
- HL 10:00 Familienmesse mit Let's Sing (G)
  - **18:30** Hl. Messe (P)

#### DI 5. 9. —

HL 18:30 Hl. Messe (G)

#### MI 6. 9. -

- **HL 8:00** HI. Messe mit Gebet um geistliche Berufungen (P)
- AS 14:00 Mittwochstreff im Pfarrhaus
  - 17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit
  - 18:00 Hl. Messe mit Kurzansprache
- HL 18:30 HI. Messe (KH)
- AS 19:00 19:30 Sprechstunde des Pfarrvikars im Pfarrhaus

#### DO 7. 9. -

HL 18:30 Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)

#### FR 8. 9. -

- HL 8:00 HI. Messe (P)
  - 18:30 Hl. Messe in Mariathal

#### SA 9. 9. —

- HL 7:30 Laudes (P)
- AS 18:00 Vorabendmesse
- HL 18:30 Vorabendmesse (SBZ)

#### SO 10. 9. • 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS -

- GR 8:30 Hl. Messe
- HL 8:30 Hl. Messe (P)
- OF 9:45 Hl. Messe
- HL 10:00 HI. Messe (G)
  - 18:30 Hl. Messe (P)

#### DI 12. 9. —

- HL 14:30 16:30 Café Zeitreise (PZ)
- 18:30 Hl. Messe (G)

#### MI 13.9. —

HL 8:00 Hl. Messe (P)

- AS 17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit
  - 18:00 Hl. Messe mit Kurzansprache
- HL 18:30 Eucharistische Anbetung (P)
  - 18:30 Hl. Messe (KH)
- AS 19:00 19:30 Sprechstunde des Pfarrvikars im Pfarrhaus

#### FR 15. 9

- HL 8:00 HI. Messe (P)
  - **16:30 17:30** Ministrantenstunde (G)
  - **18:30** Hl. Messe in Magersdorf Patrozinium Gedächtnis der Schmerzen Mariens

#### SA 16. 9. —

- **HL** 7:30 Laudes (P)
  - 18:30 Vorabendmesse (SBZ)

#### SO 17. 9. • 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS -

- AS 8:30 Hl. Messe
- GR 8:30 Hl. Messe
- HL 8:30 HI. Messe (P)
- **OF 9:45** HI. Messe
- HL 10:00 Familienmesse mit Let's Sing (G)
  - 14:00 Jungschar-Anfangsfest (PZ)
  - **18:30** treff•punkt, die etwas andere Messe (P)

#### DI 19. 9. -

HL 18:30 HI. Messe (G)

#### MI 20. 9. —

- HL 8:00 HI. Messe (P)
  - 17:00 18:00 Jungscharstunde (PZ)
- AS 17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit
  - 18:00 Hl. Messe mit Kurzansprache
- HL 18:30 Eucharistische Anbetung (P)
  - 18:30 Hl. Messe (KH)
- AS 19:00 19:30 Sprechstunde des Pfarrvikars im Pfarrhaus

#### DO 21. 9. -

HL 14:30 - 17:00 Plaudertreff (PZ)

#### FR 22. 9. —

- HL 8:00 HI. Messe (P)
  - 18:30 Hl. Messe in Suttenbrunn

#### SA 23. 9. —

- HL 7:30 Laudes (P)
  - 18:30 Vorabendmesse (SBZ)

#### SO 24. 9. • 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS -

- AS 8:30 HI. Messe
- GR 8:30 Hl. Messe
- HL 8:30 Hl. Messe mit Erntedank (P)
- OF 9:45 Hl. Messe

- LEGENDE

- PV Pfarrverband Klein Maria Dreieichen
- HL Hollabrunn
- **GR** Groß
- OF Oberfellabrunn
- AS Aspersdorf

#### Im Pfarrkalender werden folgende Abkürzungen der Orte verwendet:

- **P** = Pfarrkirche; **G** = Gartenstadtkirche;
- **SBZ** = Sozialpädagogisches Betreuungszentrum (Jugendheim); **KH** = Krankenhaus;
- PZ = Pfarrzentrum; FH = Friedhof;
- **PBZ** = Pflege- und Betreuungszentrum
- HL 10:00 HI. Messe mit Erntedank, begleitet von Let's Sing (G)
  - 18:30 Hl. Messe (P)

#### DI 26. 9. —

- HL 14:30 16:30 Café Zeitreise (PZ)
  - **18:30** Hl. Messe (G)

#### MI 27. 9. —

- HL 8:00 HI. Messe (P)
  - 17:00 18:00 Jungscharstunde (PZ)
- AS 17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit
  - **18:00** Hl. Messe mit Kurzansprache
- HL 18:30 Eucharistische Anbetung (P)
  - 18:30 Hl. Messe (KH)
- AS 19:00 19:30 Sprechstunde des Pfarrvikars im Pfarrhaus

#### FR 29. 9. -

- **HL 8:00** HI. Messe (P)
  - 18:30 Hl. Messe in Raschala

#### SA 30. 9. —

- **HL** 7:30 Laudes (P)
- AS 18:00 Vorabendmesse
- HL 18:30 Vorabendmesse (SBZ)

#### OKTOBER

#### SO 1. 10. • 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS -

- **GR** 8:30 Hl. Messe mit Erntedank, anschl. Agape
- HL 8:30 Hl. Messe (P)
- OF 9:45 Hl. Messe
- HL 9:30 18:00 Eucharistische Anbetung (P)
  - 9:30 11:30 Pfarrbibliothek (PZ)
  - 10:00 Familienmesse mit Let's Sing (G)
  - 14:00 Hl. Messe (Erzb. Seminar)
  - **18:30** Hl. Messe (P)

#### DI 3. 10. —

HL 18:30 HI. Messe (G)

	MI 4. 10.		SO 15. 10. • 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS -		FR 27. 10.
HL	8:00 Hl. Messe mit Gebet um	GR	8:30 HI. Messe	HL	
	geistliche Berufungen (P)	HL	8:30 HI. Messe (P)		<b>18:30</b> Hl. Messe in Raschala
AS	<b>14:00</b> Mittwochstreff im Pfarrhaus	OF	9:45 HI. Messe mit Erntedank		SA 28. 10
HL	<b>17:00 - 18:00</b> Jungscharstunde (PZ)	HL	10:00 HI. Messe (G)	HL	
AS	17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit		18:30 treff•punkt, die etwas andere	HL	
	18:00 Hl. Messe mit Kurzansprache		Messe (P)		SO 29. 10. • 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
HL	<b>18:30</b> Eucharistische Anbetung (P)		DI 17. 10.	AS	8:30 Hl. Messe
	<b>18:30</b> HI. Messe (KH)	HL	<b>18:30</b> HI. Messe (G)	GR	8:30 Hl. Messe
AS	<b>19:00 – 19:30</b> Sprechstunde des		MI 18. 10. —	HL	8:30 HI. Messe (P)
	Pfarrvikars im Pfarrhaus	HL	8:00 HI. Messe (P)	OF	9:45 Hl. Messe
	D0 5. 10.		<b>17:00 – 18:00</b> Jungscharstunde (PZ)	HL	10:00 Hl. Messe (G)
HL	18:30 Hl. Messe für die Verstorbenen	AS	17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit	•••	<b>18:30</b> Hl. Messe (P)
	des letzten Monats (P)		<b>18:00</b> Vorabendmesse m. Kurzansprache		DI 31. 10.
	FR 6. 10.	HL	<b>18:30</b> Eucharistische Anbetung (P)	HL	17:30 - 22:00 Nacht der 1000 Lichter
HL	8:00 Hl. Messe		<b>18:30</b> Hl. Messe (KH)	n.	(P)
	18:30 Hl. Messe in Mariathal	AS	<b>19:00 – 19:30</b> Sprechstunde des		<b>18:30</b> Vorabendmesse (SBZ)
	SA 7. 10.		Pfarrvikars im Pfarrhaus		
HL	<b>7:30</b> Laudes (P)		DO 19. 10.		NOVEMBER
AS	17:00 Hl. Messe zum Erntedank	HL			MI 1. 11. • ALLERHEILIGEN
	<b>18:00</b> Erntedank-Agape		FR 20. 10. —	HL	8:30 Hl. Messe mit Gebet um
GR	<b>18:30</b> Hl. Messe	HL	8:00 HI. Messe (P)		geistliche Berufungen (P)
HL	<b>18:30</b> Vorabendmesse (SBZ)		18:30 Hl. Messe in Suttenbrunn	OF	9:45 Hl. Messe mit Friedhofsgang &
	SO 8. 10. • 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS		SA 21. 10.		Gräbersegnung
HL	8:30 HI. Messe - Fest der Treue (P)	HL	<b>7:30</b> Laudes (P)	HL	` '
OF	<b>9:45</b> HI. Messe		<b>18:30</b> Vorabendmesse (SBZ)	GR	<b>14:00</b> Hl. Messe mit Friedhofsgang & Gräbersegnung
HL	<b>10:00</b> HI. Messe (G)		SO 22. 10. • 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS	AS	14:30 Hl. Messe, anschl. Toten-
	<b>18:30</b> HI. Messe (P)		- WELTMISSIONSSONNTAG —	7.5	Gedenken, Gräber-Gang &
	DI 10. 10.	AS	8:30 HI. Messe		Gräber-Segnung
HL	<b>9:30 - 11:00</b> Zwergerl-Treff (PZ)	GR	8:30 HI. Messe	HL	15:00 Friedhofsgang & Gräbersegnung
	<b>14:30 – 16:30</b> Café Zeitreise (PZ)	HL	8:30 HI. Messe (P)		<b>18:30</b> HI. Messe (P)
	<b>18:30</b> Hl. Messe (G)	OF	9:45 HI. Messe mit Let's Sing		<b>18:30</b> HI. Messe (KH)
	19:00 Frauengebet (PZ)	HL	<b>18:30</b> HI. Messe (P)		DO 2. 11. • ALLERSEELEN
	MI 11. 10.		DI 24. 10. —	HL	8:30 Hl. Messe mit Gedenken an die
HL	8:00 HI. Messe (P)	HL	<b>14:30 – 16:30</b> Café Zeitreise (PZ)		Verstorbenen (P)
	<b>17:00 - 18:00</b> Jungscharstunde (PZ)		<b>18:30</b> HI. Messe (G)		8:30 Hl. Messe mit Gedenken an die
AS	17:30 Rosenkranz		MI 25. 10.		Verstorbenen (FH)
HL	<b>18:30</b> Eucharistische Anbetung (P)	HL	8:00 HI. Messe (P)	AS	<b>9:00</b> Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde, anschl.
	<b>18:30</b> HI. Messe (KH)		17:00 - 18:00 Jungscharstunde (PZ)		Gräber-Gang & Gräber-Segnung
	FR 13.10.	AS	17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit		<b>10:30 - 11:00</b> Sprechstunde des
HL	8:00 HI. Messe (P)		<b>18:00</b> HI. Messe		Pfarrvikars im Pfarrhaus
	<b>16:30 - 17:30</b> Ministrantenstunde (G)	HL	18:30 Eucharistische Anbetung (P)	HL	<b>18:30</b> Hl. Messe für die Verstorbenen
	<b>18:30</b> Hl. Messe in Magersdorf		<b>18:30</b> Hl. Messe (KH)		des letzten Jahres (G)
	SA 14. 10.	AS	<b>19:00 – 19:30</b> Sprechstunde des		FR 3. 11.
HL	<b>7:30</b> Laudes (P)		Pfarrvikars im Pfarrhaus	HL	8:00 HI. Messe (P)
AS	<b>18:00</b> Hl. Messe (Vorabendmesse)	<del></del>	DO 26. 10. • NATIONALFEIERTAG —	<b>18:30</b> Hl. Messe in Mariathal	
HL	<b>18:30</b> Vorabendmesse (SBZ)	HL	18:30 Gebet für Österreich – feierliche		
	=				

Andacht zum Nationalfeiertag (P)

#### SA 4. 11. -HL 7:30 Laudes (P) AS 17:00 Vorabendmesse 17:00 Hl. Messe HL 18:30 Vorabendmesse (SBZ) SO 5. 11. • 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS -8:30 Hl. Messe (P) 9:30 - 18:00 Eucharistische Anbetung (PZ) HL 9:30 - 11:30 Pfarrbibliothek (PZ) 0F 9:45 Hl. Messe **HL 10:00** Familienmesse mit Let's Sing (G) **18.30** Hl. Messe (P) DI 7. 11. — 18:30 Hl. Messe (G) **14:30 - 16:30** Café Zeitreise (PZ) MI 8. 11. — HL 8:00 HI. Messe (P) AS 14:00 Mittwochstreff im Pfarrhaus HL 17:00 - 18:00 Jungscharstunde (PZ) AS 17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit 18:00 HI. Messe mit Kurzansprache 18:30 Eucharistische Anbetung (P) 18:30 Hl. Messe (KH) 19:00 - 19:30 Sprechstunde des Pfarrvikars im Pfarrhaus FR 10. 11. -HL 8:00 Hl. Messe (P) 16:30 - 17:30 Ministrantenstunde (G) 18:30 Hl. Messe in Magersdorf SA 11. 11. • HL. MARTIN -HL 7:30 Laudes (P) 18:30 Vorabendmesse (SBZ) SO 12. 11. • 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS -AS 8:30 Hl. Messe 8:30 Hl. Messe GR HL 8:30 Hl. Messe (P) 0F 9:45 Hl. Messe 10:00 Hl. Messe (G) 18.30 Hl. Messe (P) DI 14. 11. -9:30 - 11:00 Zwergerl-Treff (PZ) 18:30 Hl. Messe (G) 19:00 Frauengebet (PZ) MI 15. 11. • HL. LEOPOLD 8:00 HI. Messe (P)

17:00 - 18:00 Jungscharstunde (PZ)

18:00 Hl. Messe mit Kurzansprache

17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit

	HL	18:30 Eucharistische Anbetung (P)
		18:30 Hl. Messe (KH)
	AS	19:00 - 19:30 Sprechstunde des
ľ	MJ	Pfarrvikars im Pfarrhaus
		D0 16, 11
	HL	<b>14:30 - 17:00</b> Plaudertreff (PZ)
		FR 17. 11.
	HL	8:00 HI. Messe (P)
	HL	<b>18:30</b> Hl. Messe In Suttenbrunn
		19:30 Panflötenkonzert (P)
		SA 18. 11.
	HL	
	AS	7:30 Laudes (P) 17:00 Vorabendmesse
	HL	18:30 Vorabendmesse (SBZ)
		SO 19. 11. • 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS -
	AS	8:30 Hl. Messe
	GR	8:30 Hl. Messe
	HL	8:30 HI. Messe (P)
(	0F	9:45 Hl. Messe
1	HL	10:00 HI. Messe (G)
		<b>18:30</b> treff•punkt, die etwas andere
		Messe (P)
		DI 21. 11.
	HL	<b>14:30 – 16:30</b> Café Zeitreise (PZ)
		<b>18:30</b> Hl. Messe (G)
		MI 22. 11.
	HL	8:00 HI. Messe (P)
		<b>17:00 - 18:00</b> Jungscharstunde (PZ)
1	AS	17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit
		<b>18:00</b> HI. Messe mit Kurzansprache
ı	HL	<b>18:30</b> Eucharistische Anbetung (P)
		<b>18:30</b> HI. Messe (KH)
1	AS	19:00 - 19:30 Sprechstunde des
		Pfarrvikars im Pfarrhaus
		FR 24. 11.
	HL	8:00 Hl. Messe (P)
		18:30 Hl. Messe in Raschala
		SA 25. 11.
	HL	7:30 Laudes (P)
		18:30 Vorabendmesse (SBZ)
		SO 26. 11. • CHRISTKÖNIGSSONNTAG
1	AS	8:30 HI. Messe
	GR	8:30 HI. Messe
	HL	<b>8:30</b> HI. Messe (P)
	0F	<b>9:45</b> Hl. Messe
	HL	10:00 HI. Messe (G)
		/ <del>-</del> \

	DI 28. 11. —				
Н	łL	18:30	HI. Messe (G)		
		MI 29.	11.		
Н	IL	8:00	HI. Messe (P)		
		17:00	- 18:00 Jungscharstunde (PZ)		
A	\S	17:30	Rosenkranz & Beichtgelegenheit		
		18:00	HI. Messe mit Kurzansprache		
Н	IL	18:30	Eucharistische Anbetung (P)		
		18:30	HI. Messe (KH)		
A	<b>S</b>	19:00	- 19:30 Sprechstunde des		
			Pfarrvikars im Pfarrhaus		
			DEZEMBER		
		FR 1. 12	2.		
Н	IL	8:00	HI. Messe (P)		
		17:00	- 17:15 Adventkranz-Segnung in		
			Suttenbrunn		
		17:30	<b>- 17:45</b> Adventkranz-Segnung in Mariathal		
		18:00	- 18:15 Adventkranz-Segnung in		
			Magersdorf		
		SA 2. 12			
Н	IL		Laudes (P)		
		16:00	<b>- 16:15</b> Adventkranz-Segnung auf dem Hauptplatz		
		16:30	- 16:45 Adventkranz-Segnung		
			vor der Gartenstadtkirche		
A	S	17:00	Vorabendmesse mit Adventkranz-Segnung		
G	iR	17:00	HI. Messe mit Adventkranz-		
			Segnung		
H	łL	18:30	Vorabendmesse mit Adventkranz-Segnung (SBZ)		
		SO 3. 1	2. • 1. ADVENTSONNTAG		
Н	łL		HI. Messe mit Adventkranz-		
			Segnung (P)		
		9:30	- <b>18:00</b> Eucharistische Anbetung (P)		
		9:30	- 11:30 Pfarrbibliothek (PZ)		
0	)F	9:45	HI. Messe mit Adventkranz-		
			Segnung		
H	łL	10:00	Familienmesse mit Adventkranz- Segnung, mit Let's Sing (G)		
		18.20	HI. Messe mit Adventkranz-		
		10.50	Segnung (P)		
		DI 5. 12			
Н	łL	6:30	Roratemesse (P)		
		14:30	- 16:30 Café Zeitreise (PZ)		
		18:30	HI. Messe (G)		
	_	MI 6. 1	2. • HL. NIKOLAUS —		
H	łL	8:00	HI. Messe mit Gebet um		
			geistliche Berufungen (P)		

18:30 Hl. Messe (P)

14:00 Mittwochstreff

15:00 Nikolausfeier in der Pfarrkirche

HL 16:00 Nikolausfeier (G)

17:00 - 18:00 Jungscharstunde (PZ)

OF 17:00 Nikolausfeier

GR 18:00 Nikolausfeier

17:30 Rosenkranz & Beichtgelegenheit

18:00 Hl. Messe mit Kurzansprache

18:30 Hl. Messe (KH) HL

AS 19:00 - 19:30 Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)

DO 7. 12. -

HL 18:30 Vorabendmesse (SBZ)

FR 8. 12. • MARIÄ EMPFÄNGNIS –

GR 8:30 Hl. Messe

HL 8:30 Hl. Messe (P)

0F 9:45 Hl. Messe

10:00 HI. Messe (G)

18:30 Hl. Messe (P)

SA 9. 12. —

7:30 Laudes (P)

18:30 Vorabendmesse (SBZ)

SO 10. 12. • 2. ADVENTSONNTAG -

AS 8:30 Hl. Messe

8:30 Hl. Messe

HL 8:30 Hl. Messe (P)

9:45 Hl. Messe

HL 10:00 Hl. Messe (G)

18:30 Hl. Messe (P)

IMPRESSUM: AN•STOSS - Kommunikationsorgan des Pfarrverbands Klein Maria Dreieichen für die Pfarren Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn. Medieninhaber/Herausgeber: Röm.-kath. Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn. OFFENLEGUNG nach § 25 MedienG.: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfarrmoderator Eduard Schipfer, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren Fotos: Archiv der Pfarren, außer anders angegeben. Layout: Vera Rieder. Druck: Netinsert, Enzianweg 23, 1220 Wien.

Irrtum und Änderungen vorbehalten / Bitte beachten Sie die jeweiligen Wochenzettel bei den Kirchen oder informieren Sie sich online: www.pfarre-hollabrunn.at

#### WILLKOMMEN



#### Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:

HL • Samuel Vogler	27. 5. 2023
GR · Raphael Kühner	27. 5. 2023
HL • Miriam Ranzenhofer	4. 6. 2023
HL • Tobias Glotzmann	17. 6. 2023
<b>HL</b> • Maximilian Schmit	18. 6. 2023
HL • Matheo Mitterhauser	24. 6. 2023
<b>OF</b> • Luca Schlaghuber	24. 6. 2023
HL • Paul Pfeiffer	9. 7. 2023

#### - ALLES GUTE



#### Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

**HL** • Constanze Schogger & Rudolf Sperber

8. 7. 2023

HL · Alexandra Neumeister & Wolfgang Marek

15. 7. 2023

#### **KONTAKTE** -

#### Pfarrsekretariat: Michaela Neubauer

Tel.: 02952/2178 • Mo-Fr 9:00-11:30 Uhr Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

Mag. Eduard Schipfer, Pfarrmoderator Tel.: 02952/2178 eduard.schipfer@katholischekirche.at

P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA, Pfarrvikar Tel.: 02952/30198 p.dominic@aspersdorf.at

Francis Kwabena Gyabaah, Aushilfskaplan

Tel.: 0660/845 48 34 WhatsApp: +233 20 9982791 gyabaah1975@gmail.com

Heribert Auer, Diakon Tel.: 0676/418 17 47

Josef Weidner, Diakon

Tel.: 0676/567 20 50

josef.weidner@katholischekirche.at

Rochus Hetzendorfer, Pfarrvikar 0664/621 70 87 rochus.hetzendorfer@katholischekirche.at

Sr. Fides Manuel, Pastoralassistentin

Tel.: 0664/885 227 38 srfidesm@gmail.com

## WIR TRAUERN

#### Wir beten für unsere kürzlich Verstorbenen:

HL • Reinhard Bednar (*1954)	3. 5. 2023
HL • Alois Rohringer (*1944)	5. 5. 2023
HL• Hedwig Huber (*1924)	7. 5. 2023
HL•Robert Pyrek (*1949)	13. 5. 2023
HL • Adele Resch (*1929)	24. 5. 2023
HL • Elfriede Gall (*1940)	2. 6. 2023
HL • Rudolf Müller (*1940)	4. 6. 2023
HL • Manfred Priester (*1941)	7. 6. 2023
HL•Erika Bodei (*1939)	8. 6. 2023
HL • Heinz Brandstetter (*1952)	23. 6. 2023
HL • Ivica Kovacic (*1928)	24. 6. 2023
HL • Rudolf Schmid (*1970)	27. 6. 2023
HL • Josef Havlik (*1937)	29. 6. 2023
HL • Franz Winkler (*1953)	30. 6. 2023
GR • Anna Lang (*1942)	6. 7. 2023
HL • Otto Zimmermann (*1939)	14. 7. 2023
HL • Maria Vogler (*1928)	17. 7. 2023
HL • Heribert Eder (*1930)	17. 7. 2023
HL • Helmut Neuhart (*1943)	22. 7. 2023

# ROSEN KRANZ

Der Oktober wird auch als Rosenkranzmonat bezeichnet. Marienverehrung, wie sie durch das Rosenkranzgebet geschieht, ist immer auch Christusverehrung, denn Mariens Sohn steht eigentlich im Mittelpunkt der Betrachtungen. Wir schauen in den Rosenkranzgesätzen auf das Leben Jesu, mit all seinen Höhen und Tiefen, die auch Freude und Leid für die Gottesmutter bedeuten. So laden wir Sie zum Mitbeten ein.

#### HOLLABRUNN

Kreuzkapelle der Pfarrkirche: jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag um 18:00 Uhr

Gartenstadtkirche: jeweils Dienstag um 18:00 Uhr vor der Abendmesse

Kapelle in Magersdorf: jeweils Freitag um 18:00 Uhr

oto: © Vanderei Longo/pexels.com

im Oktober

#### PFARRE HOLLABRUNN

# "MIT DEM OHR DES HERZENS"

Eine Woche - reich an Ulrich! • EDUARD SCHIPFER

or 1100 Jahren wurde Ulrich Bischof von Augsburg und vor 1050 Jahren starb unser Pfarrpatron. Aus diesem Anlass haben wir ihn mit einer Ulrichswoche geehrt.

Die Festmesse feierten wir im Rahmen des Volkskulturfestivals "aufhOHRchen" am Sonntag, dem 25. Juni, in der Stadtpfarrkirche. Vier Chöre unter der Leitung von Alfred Tuzar begleiteten den Festgottesdienst musikalisch. Unter anderem wurden Teile aus der Ulrichsmesse von Walter Lehner gesungen. (Im Rahmen von "aufhOHRchen" wurde auch die Vorabendmesse in der SBZ-Kapelle vom Göllersdorfer Soundhaufen gestaltet. Siehe youtube: aufhOHRchen "Gospel & More".)

Vom Sonntag an war im Pfarrsaal eine Ausstellung über Leben und Wirken des hl. Ulrich zu sehen. Auch einige Schulklassen besuchten in der letzten Schulwoche diese Ausstellung, um unseren Pfarrpatron näher kennen zu

"Mit dem Ohr des Herzens" war der Titel einer Ulrichsandacht am Mittwoch, dem 28. Juni. Dieser Titel ist ein Zitat aus der ältesten Lebensbeschreibung des Heiligen.

Die Ulrichswoche schloss mit dem "Ulrichskirtag" am 2. Juli. Diesmal gab es als kulinarische Besonderheit neben Schnitzel- und Leberkässemmeln auch "Augsburger" mit Salat.

Für das Ulrichsjubiläum hat eine Künstlerin im Auftrag der Diözese Augsburg ein Kunstwerk geschaffen, das einen Schutzmantel nachahmt. Eine Reproduktion wird in der Kreuzkapelle des Stadtpfarrkirche ausge-













#### Im neuen Arbeitsjahr wird es wieder ANDERS.

Jeweils am 3. Sonntag des Monats (17. September, 15. Oktober, 19. November) gibt es wieder die treff-punkt-Messe, die etwas andere Messe am Sonntagabend um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Impulse, Herausforderungen, Kreatives zu den Texten des Sonntags prägen diese Gottesdienste.

Ein spezieller Start in die Woche! • EDUARD SCHIPFER



# CHRISTSEIN LEBEN – MIT ANDERS-UND/ODER NICHTGLÄUBIGEN?

Im Arbeitskreis für Integrationsbemühungen unserer Pfarre versuchen und üben wir dies seit nunmehr acht Jahren. Alle unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemühen sich redlich, mit anfangs unbegleiteten Jugendlichen, später mit Zugezogenen aus den verschiedensten Ländern Kontakt aufzunehmen und für sie da zu sein (was ob des Datenschutzes nicht immer leicht ist). CÄCILIA KALTENBÖCK

Die Pandemiezeit hat uns gelehrt, wie wichtig persönliche Kontakte – und nicht nur Internetmeldungen – wirklich sind. Auch unser Christsein braucht Begegnung, Gemeinschaft, Interesse aneinander. Die gemeinsam gefeierten Gottesdienste stärken uns im Glauben und senden uns zu jenen, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht in unsere Kirchen kommen.

Jesus hat seine Apostel hinausgesandt – lassen wir uns auch senden? Und: zu wem, mit welcher Botschaft?

Die klarste Botschaft ist unser gelebter Glaube: In den Gebetszeiten stärken wir einander im Glauben. Hier lade ich Sie besonders zum Gesungenen Morgenlob, jeden Samstag um 7:30 Uhr, in die Pfarrkirche ein. (Anschließend gibt es immer ein gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum.)

In den Gottesdiensten werden wir bestärkt durch den Empfang des Sakramentes der Eucharistie. Die vielfältigen Angebote zum Mitfeiern finden Sie hier im An-Stoss und auf den Wochenzetteln.

Es ist und bleibt unser Auftrag: "Geht

hinaus in alle Welt ...!" Das bedeutet, Interesse zeigen am Nächsten, einander grüßen, helfen, wo es nötig ist ... Viele "unserer Fremden" haben Kinder in unseren Schulen. Dank der Hollabrunner Lerntafel haben heuer alle ihre Klassen positiv abgeschlossen.

Manche Erwachsene warten noch immer auf ihre mehrjährige Aufenthaltsgenehmigung und haben – trotz Arbeit in den verschiedensten Bereichen – Schwierigkeit, ihre Miete inklusive Betriebskosten rechtzeitig zu bezahlen.

Wenn Sie uns helfen wollen beim Helfen, dann nutzen Sie die fest verankerte eiserne Box in der Pfarrkirche mit der Aufschrift: "Flüchtlingshilfe" oder zahlen Sie Ihren Beitrag auf das Konto der Caritas AT26 2011 1805 1283 8304, Pfarre Hollabrunn, ein (diese Spenden sind von der Steuer absetzbar).

Helfen hat verschiedene Gesichter! Die Fotos vom Ferienangebot unserer Lerntafel (siehe Facebook – Hollabrunner Lerntafel) sprechen für sich.

Dank an alle, die den Kindern Zeit, Interesse, Hilfe ... schenken!



# WEIHEJUBILÄEN UNSERER "EHEMALIGEN"

Viele Jahre fand die Priesterweihe in Wien am 29. Juni statt. So feiern an diesem Tag viele Priester ihr Weihejubiläum, heuer auch drei unserer früheren Seelsorger. Gedenken wir unserer Seelsorger in dankbarem Gebet! • HERBERT FÜRNKRANZ

#### EISERNES JUBILÄUM (65 Jahre) – KR Msgr. Walter RATHPOLLER

Er besuchte 1945–1953 Gymnasium und Seminar in Hollabrunn, war 1959–1964 Seminarpräfekt, 1977–1989 Pfarrer in Hollabrunn. In seiner Zeit wurde das Pfarrezentrum erbaut. Er wirkte auch als Pfarrer von Guntersdorf und Sitzendorf, lebt nun in St. Pölten, von wo er viele Jahre als Seelsorger im Haus der Barmherzigkeit – Clementinum in Kirchstetten wirkte.

#### DIAMANTENES JUBILÄUM (60 Jahre) – Msgr. Franz GRABENWÖGER

Er besuchte 1950–1958 Gymnasium und Seminar in Hollabrunn, 1985–1992 war er Rektor des Seminars.

Davor war er langjähriger Sekretär von Kardinal König, nach 1992 Pfarrer von Krumbach, wo er immer noch als aktiver Pensionist lebt.

#### SILBERNES JUBILÄUM (25 Jahre) – P. Mag. Dariusz ZAJAC OFMConv

Er verbrachte 1997/98 das Praxis- und Diakonatsjahr in der Pfarre Hollabrunn, wo er im Rahmen seines Studiums den seelsorglichen Alltag kennenlernte. Nach mehreren internen Aufgaben in seinem Orden (dem franziskanischen Minoritenorden) wirkt er derzeit als Pfarrmoderator in Wien-Alservorstadt.

#### JUBILÄUM

# 100 JAHRE MISSIONSSCHWESTERN KÖNIGIN DER APOSTEL

Vor 100 Jahren, am 1. Juli 1923, wurde der Orden der Missionsschwestern Königin der Apostel in Wien gegründet. Grund für eine große Feier in Wien. • JOSEF WEIDNER

Schon am 29. Juni fand dazu ein Kulturabend im Mutterhaus der Missionsschwestern in der Kreuzwiesengasse im 17. Wiener Gemeindebezirk statt. Es wurden Tänze aus verschiedenen Kulturen dargeboten. Auch Hollabrunn war dabei durch eine Abordnung der Tanzgruppe des Kneippvereins vertreten. Ein Orgelkonzert und ein Missionsmarkt waren weitere Höhepunkte dieses Festes.

Am Samstag, dem 1. Juli 2023 – also genau am Gründungstag – gab es dann den Festgottesdienst im Dom zu St. Stephan in Wien. Unser Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn stand der Feier vor, Konzelebranten waren Bischof Eugene Joseph aus der Diözese Varanasi in Indien und Kurienerzbischof Frans Daneels aus Rom. Neben weiteren Priestern feierten auch Pfarrer Schipfer und Pfarrvikar Rochus Hetzendorfer aus unserer Pfarre die-

sen Gottesdienst mit. Hollabrunn war aber auch in der mitfeiernden Gemeinde stark vertreten, was die Verbundenheit mit den Schwestern zeigte.



wies in seiner Predigt unter anderem darauf hin, dass der Orden vor hundert Jahren zur Missionierung vor allem in Indien gegründet worden ist. Heute sind wir in Europa und auch in Österreich froh, wenn bei uns Priester aus Indien wirken und somit der Missionsgedanke in die andere Richtung geht.

Nach der feierlich gestalteten Liturgie, die musikalisch vom Mitarbeiterchor der Barmherzigen Brüder in Wien, einem Bläserensemble und an der Orgel von Mag. Alexander Niehues umrahmt wurde, lud Sr. Eva-Maria Kremshuber SRA nach ihren Dankesworten zu einer Agape im Hof des Erzbischöflichen Palais ein. Dort gab es noch die Möglichkeit zum Austausch mit den Schwestern des Ordens. Auch eine riesige Geburtstagstorte wurde gemeinsam von Kardinal Schönborn und der Generaloberin des Ordens, SR. M. Nanditha Pereira SRA, angeschnitten und an die Mitfeiernden verteilt. Mit einem gemeinsam gesungenen Lied und verschiedenen Tanzvorführungen klang das Fest aus.







#### KRANKENSALBUNG

# SAKRAMENT DER ZÄRTLICHKEIT GOTTES

Die Evangelien legen vielfach Zeugnis davon ab, wie sehr Jesus sich der Kranken angenommen und sie geheilt hat. Er hat seine Jünger beauftragt, diesen Dienst fortzusetzen. • NACH MARCO BENINI, GOTTESDIENST 2023/1

ie Kirche vollzieht diesen Auftrag in der Krankensalbung (vgl. Jak 5,14 f.). Ein Krankenhausseelsorger hat sie zu Recht das "Sakrament der Zärtlichkeit Gottes" genannt. Dies kommt auch im Ritus selbst zum Ausdruck. Die stille Handauflegung macht die Nähe Gottes erfahrbar. Das ausdrucksstarke Zeichen nimmt Maß an Jesu eigenem Tun, der den Kranken die Hände aufgelegt hat.

Die Salbung mit Öl ist der Höhepunkt der Feier. Die Salbung an Stirn und Händen steht dabei für den ganzen Menschen, da eine ganzheitliche Heilung erbeten wird, wie das Begleitwort zeigt: "Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei in der Kraft des Heiligen Geistes. – Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf."

#### Empfänger der Krankensalbung

Wer dieses Sakrament empfangen soll, wird in der Einleitung zu "Die Feier der Krankensakramente" beschrieben (siehe Kasten rechts).

Um der gelegentlich noch anzutreffenden Verengung auf ein Sterbesakrament entgegenzuwirken, spricht die Einleitung grundsätzlich von Kranken, nicht von Sterbenden.

#### **Psychische Krankheiten**

Diejenigen, bei denen eine ernsthafte psychische Krankheit festgestellt worden ist und die durch das Sakrament gestärkt werden würden, können gesalbt werden.

Ein Krankenhausseelsorger berichtet aus seiner Erfahrung: "Eine junge Frau kam auf mich zu und war davon berührt, dass die Kirche auch ein Sakrament für ihre zeitweise schweren

Depressionen habe, denn das hätte sie noch nie gehört. Sie wollte es aber nicht in der Öffentlichkeit empfangen, da sie diese Krankheit diskret behandle."

Die Krankensalbung ist Ausdruck einer dem konkreten Leben zugewandten Liturgie, in der das Leben auch mit seinen Schattenseiten von Krankheit und Sterben vorkommt. Sie macht die Zuwendung Gottes und die Begleitung der Kirche in eben diesen Lebenslagen deutlich. So wird das Wort, das Jesus oft bei Krankenheilungen gesprochen hat, neu zugesagt und erfahrbar: "Dein Glaube hat dir geholfen."

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen dieses Sakrament erbitten wollen, rufen Sie rechtzeitig in der Pfarre Hollabrunn an (02952/2178). Im Krankenhaus oder Pflegeheim wird der Anruf gerne für Sie übernommen.

#### Der Sterbesegen

Der Sterbesegen soll nach dem Hinscheiden mit den Angehörigen begangen werden. Schmerz und Dankbarkeit prägen die Texte. Die Angehörigen haben auch die Möglichkeit, sich in Stille zu erinnern, was sie mit dem/der Verstorbenen verbindet und ihn/sie zu segnen.

#### Die Krankensalbung

- soll denen, "die sich wegen Krankheit oder Altersschwäche in einem bedrohlich angegriffenen Gesundheitszustand befinden, gespendet werden";
- "kann wiederholt werden, wenn der Kranke nach empfangener Krankensalbung wieder zu Kräften gekommen war" (und erneut erkrankt), oder bei weiterer Verschlechterung derselben Krankheit;
- kann auch vor einem chirurgischen Eingriff erteilt werden, "wenn eine gefahrbringende Erkrankung der Grund für die Operation ist";
- kann "alten Menschen, deren Kräftezustand sehr geschwächt ist", gespendet werden, "auch wenn keine ernsthafte Erkrankung ersichtlich ist";
- kann auch gespendet werden, wenn Kranke das "Bewusstsein oder auch den Vernunftgebrauch verloren haben";
- darf Verstorbenen nicht gespendet werden, da nur Lebende Sakramente empfangen können. (In diesem Fall wird der Sterbesegen gespendet, siehe links.)



: @ unsplash.com/Matea Gre

## **ALLERHEILIGEN – ALLERSEELEN**

Am 1. November eines jeden Jahres denkt die Kirche an alle heiligen Männer und Frauen: Menschen, die in ihrem Leben angezogen wurden von dem großen Geheimnis "Gott". • JOSEF WEIDNER

Wiele von ihnen, besonders in den Anfangszeiten der jungen Kirche, nahmen das Martyrium auf sich, manche auch mit Begeisterung. Viele taten Großes im Dienst der Liebe an Kranken, Armen, Verwahrlosten. Viele kümmerten sich um Menschen am Rande der Gesellschaft, Witwen, Waisen, Ausgestoßene.

Und auch sie waren Zeit ihres Lebens Mühsal und Erschöpfung ausgesetzt. Alle litten unter ihrer Unvollkommenheit und sagten von sich selbst, dass sie Sünder seien, angesichts der vollkommenen Liebe Christi. Aber sie folgten unaufhaltsam ihrer Sendung, und sie rissen andere mit.

Das ist es eigentlich, warum die Kirche Menschen feierlich heiligspricht: Dieser Mann, diese Frau, sagt die Kirche, weckt und stärkt unsere Sehnsucht nach Gott. Auf geheimnisvolle Weise sind sie gegenwärtig im Leben der Kirche und mit der Kraft ihres Gottesdrangs bleiben sie wirksam in uns.

Und am Allerseelentag, dem 2. November, gedenken wir aller unserer Toten. Liebe Menschen, die uns vorausgegangen sind, stehen uns dabei vor Augen. Wir wollen aber auch alle in unser Gebet einschließen, an die niemand mehr denkt.

Wir laden herzlich zur Mitfeier der Liturgie an Allerheiligen und Allerseelen ein:

#### **ASPERSDORF**

- **1. November 2023, 14:30 Uhr:** Hl. Messe, anschließend Totengedenken, Friedhofsgang und Gräbersegnung
- **2. November 2023, 9:00 Uhr:** Hl. Messe für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde, anschließend Gräbergang und Gräbersegnung

#### GROSS

**1. November 2023, 14:00 Uhr:** Hl. Messe, anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung

#### HOLLABRUNN

- 1. November 2023, 8:30 Uhr: HI. Messe in der Stadtpfarrkirche 10:00 Uhr: HI. Messe in der Gartenstadtkirche
- 18:30 Uhr: HI. Messe in der Stadtpfarrkirche und im Krankenhaus
- 15:00 Uhr: Friedhofsgang mit Gräbersegnung
- 2. November 2023, 8:30 Uhr: HI. Messe in der Stadtpfarrkirche mit Gedenken an die Verstorbenen
- 8:30 Uhr: HI. Messe auf dem Friedhof mit Gedenken an die Verstorbenen
- **18:30 Uhr:** HI. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres in der Gartenstadtkirche

#### OBERFELLABRUNN

**1. November 2023, 9:45 Uhr:** Hl. Messe, anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung

#### ERINNERUNG UND DANK AN HEINZ BRANDSTETTER

Schwer zu begreifen, aber wahr: Wir mussten uns von Heinz Brandstetter für immer verabschieden. Er war viele Jahre aktives Mitglied im Pfarrgemeinderat und dann auch Mitglied im Vermögensverwaltungsrat. • HERMINE TRIBELNIG

Heinz, ich will dir für sehr Vieles, was du in der Pfarre geleistet hast, ein großes DANKE sagen.

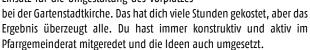
Beginnen möchte ich damit, dass du mit der Musikband deiner Familienrunde viele Messen unter Kaplan Forsthuber verschönert und mitgestaltet hast. Du warst Mesner im Jugendheim und hast die Ausbildung zum Wortgottesdienstleiter gemacht, wobei du leider nur selten die Möglichkeit hattest, diesen Dienst auszuüben.

Ich danke dir für deine fleißige Mitarbeit beim Kirtag, vor allem für die Herstellung und den Verkauf der Bowle.

Deine fachspezifischen und organisatorischen Fähigkeiten sahen wir bei deinem Einsatz für das Projekt in Ndingele, der Heimat von Kaplan Godwin. Du hast das Projekt beim Florian-Kuntner-Preis 2014 eingereicht, wo es dann mit 2000 ausgezeichnet wurde. Du hast eine Vernissage von deinem Künstlerfreund Laf Wurm veranstaltet, hunderte Bilder von ihm mit Ansichten Hollabrunns verkauft und zwei Kabaretts mit Hans Wernerle und Dietlinde im Stadtsaal organisiert. Auch der Gewinn vom Magic Dinner mit Zauberei und Einnahmen von Konzerten wurden für Ndingele verwendet.

Dein soziales Engagement hast du nicht nur bei Rotary gezeigt, sondern auch bei deiner Mitarbeit in der Hollabrunner Lerntafel, wo du durch den Verkauf von sehr vielen Christbaumkugeln zu einer wichtigen finanziellen Unterstützung beigetragen hast.

Große Bewunderung verdient auch dein Einsatz für die Umgestaltung des Vorplatzes



Ich danke dir für deine Liebe zur Kirche, zu einer Kirche, die die Laien mitreden lässt und ernst nimmt, wie es dir von deinem Bruder im Priesteramt vorgezeigt wurde. Jetzt bist du mit ihm – leider schon früher als gedacht – bei Gott vereint.

Danke, Heinz! Vergelt's Gott!



#### MONAT DER WELTMISSION UND JUGENDAKTION 2023

# IHR SEID DAS SALZ DER ERDE

In jeder Kultur schlägt die Kirche Wurzeln, in jedem Volk wachsen Berufungen. Die Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion aller Katholiken weltweit. • MARIANNE GRAF

it Ihrer Spende am Weltmissions-Sonntag setzten Sie auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten der Armen. Missio rückt 2023 unter dem Leitwort "Ihr seid das Salz der Erde" Christinnen und Christen aus Syrien und dem Libanon in den Vordergrund.

Die Situation der Menschen im Nahen Osten geht unter die Haut. Wo sich seit den ersten Jahrhunderten ein christliches Leben entfaltet hat, kämpft die christliche Bevölkerung heute um ihre Existenz. Kriege und eine beispiellose Wirtschaftskrise haben die Menschen zermürbt. Es ist ein stilles Sterben, weitgehend unbemerkt von der Weltöffentlichkeit.

Der päpstliche Nuntius in Damaskus Kardinal Mario Zenari spricht von einem zweiten Krieg. In diesem Krieg des Elends und des Hungers schwindet immer mehr die Hoffnung, die

recyclebarer

papierbeutel

missio

SCHOKOPRALINEN

Situation könnte iemals wieder besser werden. Viele verlassen die Region, weil sie in ihrer Verzweiflung keinen ande-

ren Ausweg sehen. Doch es gibt Menschen, die daran festhalten, die Zukunft in diesem Land zu gestalten: Frauen und Männer, die sich oftmals unter widrigsten Bedingungen trotz zerstörter Infrastruktur, wirtschaftlicher Unsicherheit oder gar Kriegssituationen in den Dienst der Ärmsten und Schwächsten stellen.

In Deir Mar Musa, einem der letzten orientalischen Klöster in der syrischen Wüste, wird sichtbar, was möglich ist, wenn Menschen Jesu Wort vom Salz der Erde leben. Die kleine Gemeinschaft hat einen Anziehungspunkt für Gläubige aus aller Welt geschaffen, einen Ort des Dialogs und der gelebten Toleranz zwischen Christen und Muslimen. Das Wüstenkloster ist ein Ort, den Menschen gestärkt verlassen, für welchen Weg auch immer sie sich entscheiden. So wie die junge Frau, die entschlossen war, das Land zu verlassen, weil sie hier keine Zukunft für sich sah. Doch dann fragte sie sich immer öfter, ob Gott sie nicht genau hierhin gestellt hatte, um Jesu Botschaft zu bezeugen.

Das Schicksal der Menschen im Libanon und Syrien darf uns nicht gleichgültig sein. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Mit Hilfe der Jugendaktion wird das Naschen wieder zu einer guten Tat. Kinder und Jugendliche setzen jährlich ein deutliches Zeichen für wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Solidarität und soziale Verantwortung. Am 22. und 23. Oktober 2023 verkaufen Jugendliche nach allen Messen fair gehandelte Schokoriegel (je 2 €) und Pralinen (je 3,50 €). Der Reinerlös kommt benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.



#### JUNGSCHAR HOLLABRUNN

# NEWS VON DER JUNGSCHAR

Ein gelungenes Jungscharjahr ist vorbei, und wir können auf viele tolle Aktionen zurückblicken. Jetzt genießen wir die Sommerpause und freuen uns aufs nächste Jungscharjahr, wo wir hoffentlich viele Kinder wiedersehen. Bis bald! • RITA BERNREITER

#### — KOMMENDE AKTIONEN —

**17. September, 14:00 Uhr** Anfangsfest

**20. September, 17:00–18:00 Uhr** erste Jungscharstunde (danach wöchentlich)

25. bis 26. November

Jungscharaufnahme mit anschließender Übernachtung und erste Sternsingerprobe (genauere Infos folgen)

#### **GENAUERE INFORMATIONEN:**

www.jungschar-hollabrunn.at jungschar.hollabrunn@gmx.at Instagram: jungschar.hollabrunn Facebook: Jungschar Hollabrunn 0676/374 14 81

#### **Osteraktion**

Am 1. April 2023 veranstalteten wir die Osteraktion "Hilfe für den Osterhasen". Bei einem kurzen Spiel konnten die Kinder durch kreatives Fragestellen einander näher kennenlernen. Danach wurden in zwei Gruppen Ostereier bemalt und köstliche Striezel geflochten und gebacken. Da das Wetter sehr schön war und die bemalten Ostereier noch trocknen mussten, spielten wir draußen ein paar Spiele, anschließend gab es eine kalte Jause. Zum Schluss folgte noch eine Ostereiersuche (die der Osterhase während des Abendessens vorbereitet hatte), die fertigen Striezel sowie eine kleine Schokoüberraschung wurden übergeben und die Kinder freuen sich auf nächstes Mal.

#### Jungscharlager 2023

Das diesjährige Jungscharlager fand in St. Oswald bei Freistadt statt. 37 Kinder brachen dafür am Samstag, dem 1. Juli, mit dem Bus nach Oberösterreich auf, um eine Woche voller Spiele, Spaß und Abenteuer zu erleben.

Zunächst wurde St. Oswald erkundet und auch die heilige Messe in der Pfarrkirche besucht. Auch andere, für das Jungscharlager typische Aktivitäten durften nicht fehlen: Beim Lagerfeuer wurden Steckerlbrot und Marshmallows gegrillt, bei den "Blöcken" gebastelt und beim ORLA (kurz für Orientierungslauf) gewandert und im Freibad gebadet. Mittlerweile haben sich auch Fackelwanderung und Karaokeabend zu beliebten Programmpunkten etabliert.

Besonders viel Spaß bereiten auch immer wieder Spiele mit kreativen Verkleidungen der Leiter/innen. So mussten die Kinder beispielsweise die Bewohner/innen Galliens wieder versöhnen, indem sie verschiedene Aufgaben lösten, oder die Leiter/innen schlüpften in die Rollen der Schlümpfe, die aus dem Dorf verschwunden waren. Die Kinder halfen Papa Schlumpf dabei, alle Schlümpfe wieder heil zurück ins Dorf zu bringen. Ein weiteres Highlight war die Kinderstadt, wo alle Kinder in Kleingruppen verschiedene Geschäfte aufmachten. An diesem Nachmittag konnte man bei einer Gesichtmaske im Spa entspannen, Kaffee oder Saft im Kaffeehaus genießen und sich bei der Post Briefe schreiben. Nachdem am letzten Abend der große Wettkampf zwischen Leiter/inne/n







## Den Link zur Lagerzeitung finden Sie auf unserer Homepage.

"





und Kindern bei "Schlag die Leiter" mit einem Unentschieden endete, wurde am Samstag die Heimfahrt angetreten.

Wir blicken mit Freude auf dieses gelungene Sommerlager zurück und freuen uns schon, viele Kinder nächstes Jahr wiederzusehen.



#### jeweils ab 14:30 Uhr:

12. + 26. September 2023 10. + 24. Oktober 2023 7. + 21. November 2023

5. + 19. Dezember 2023

#### **Anmeldung und Information:**

Pfarre Hollabrunn, Tel: 0295272178 pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

#### **Beitrag:**

Wir ersuchen nach Möglichkeit um eine Spende von ca. EUR 10, – pro Person







#### Frauen beten miteinander

Einmal im Monat treffen wir Frauen einander, um unser Leben vor Gott zur Sprache zu bringen. Wir singen, beten, meditieren und tanzen miteinander. In vertrauensvollem Klima hat alles Platz: unsere Freude, unser Leid, unsere Hoffnung. Wir sind eine



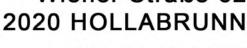
offene Gruppe und freuen uns über Frauen jeden Alters, die Sehnsucht nach dieser Form der spirituellen Vertiefung ihres Glaubens in sich spüren.

Kommen Sie einfach einmal ganz unverbindlich an einem Abend vorbei!

Ort: Pfarrzentrum Hollabrunn bzw. im Freien Zeit: zweiter Dienstag im Monat um 19:00 Uhr Datum: 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember 2023; 9. Jänner, 13. Februar, 9. April, 11. Juni 2024

Zusätzlich gestalten wir am Freitag, dem 1. März 2024, den Weltgebetstag der Frauen mit und am Freitag, dem 17. Mai 2024, eine Maiandacht in der Pfarrkirche.





02952 - 21420

Renonvierungen Inschriften Vergoldungen

www.zechmeisterstein.at





#### JUNGE KIRCHE

# **ZWERGERL-TREFF**

Am 13. Juni 2023 fand der letzte Zwergerl-Treff vor der Sommerpause statt.

HEDI HÖRMANN, RENATE RIEGLER

Diesmal war das Thema: Jesus, der Menschenfischer (Mt 4, 18-22) – Jesus ruft Menschen beim Namen, sofort folgen sie ihm und lassen alles hinter sich. Gedanken der Jünger – was hat sie wohl bewegt?

Kurze, kindgerechte Impulse, Lieder, gemeinsamer Austausch, Kaffee/Tee und Kekse in Fischform, Spielen ... rundeten das Treffen ab.



#### DIE SCHULE GEHT (WIEDER) LOS!

# **SCHULTASCHENSEGNUNG**



Familienmesse zum Schulstart am 3. September 2023 um 10:00 Uhr in der Gartenstadtkirche

• EDUARD SCHIPFER

Lass Dich segnen für deinen Schulstart! Egal, ob du neu in der Schule beginnst, die Schule wechselst oder vielleicht sogar als Lehrerin oder Lehrer eine neue Stelle antrittst, alle sind willkommen, um den Segen Gottes zu empfangen



LIEBE ELTERN! -

Die Pfarren und auch das Pfarrmagazin wollen ein guter Platz für Kinder, Mütter und Väter sein. Auf dieser Seite soll auch Platz sein für Themen, die Sie als Eltern beschäftigen. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Beiträge für diese Seite, schicken Sie diese bitte per Mail an pfarre. hollabrunn@katholischekirche.at Danke!

# ERST-KOMMUNION 2024

Anmeldetermine jeweils im Pfarrzentrum

**Dienstag, 12. September 2023,** 16:00-18:00 Uhr

**Mittwoch, 13. September 2023,** 16:00–19:00 Uhr



© unsplash.com/Diocese of Spokane